Unterabschnittsübung 2019

13.04.2019 von MH



Schwerer Verkehrsunfall zwischen PKW und Zug mit mehreren Verletzten

Am Samstag, den 13. April 2019 fand eine gemeinsame Unterabschnittsübung der Freiwilligen Feuerwehren Biedermannsdorf und Laxenburg in Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz der Bezirksstelle Mödling statt.

Als Übungsbeobachter durften wir Bezirksrettungskommandant Mag. Clemens Mezriczky ORR, Abschnittsfeuerwehrkommandantstellvertreter Andreas Heidenreich ABI, Unterabschnittskommandant Werner Wlaschitz HBI, Vizebürgermeisterin der Marktgemeinde Laxenburg Silvia Wohlfahrt, Geschäftsführender Gemeinderat Walter Tesch und den Sicherheitsgemeinderat aus Biedermannsdorf Peter Schiller begrüßen.

Die Übungsannahme war ein Zusammenstoß auf einem unbeschrankten Bahnübergang zwischen einem Personentriebwagen der ÖBB und einem PKW. Dabei wurden drei Fahrzeuginsassen eingeklemmt und schwer verletzt. Eine Person wurde aus dem Fahrzeug geschleudert, vom Zug überrollt und getötet. Im Triebwagen wurde der Lokführer schwer sowie mehrere Fahrgäste leicht verletzt.

Zu Beginn galt es sich rasch einen Überblick über die komplexe Schadenslage an der Einsatzstelle zu verschaffen. Danach wurden vom Einsatzleiter zwei Einsatzabschnitte gebildet und die einzelnen Fahrzeugbesatzungen zur Rettung der Personen aus dem PKW und Schienenfahrzeug aufgeteilt.

In enger Zusammenarbeit und Koordination der Feuerwehr mit dem Rettungsdienst, wurden alle Verletzten nach notärztlicher Versorgung patientenschonend teilweise unter Einsatz von hydraulischen Rettungsgeräten aus ihrer Zwangslage befreit.

Die größte Herausforderung stellte die Rettung des verletzten Lokführers dar, welcher erst nach Entfernen der Frontscheibe mittels Spineboard über die Rettungsplattform aus dem Zug gerettet werden konnte.

Nach knapp einer Stunde konnten alle Übungsziele erreicht und die Einsatzübung erfolgreich beendet werden. Im Anschluss lud die Freiwillige Feuerwehr Laxenburg alle Übungsteilnehmer zum gemeinsamen Mittagessen ins Feuerwehrhaus ein, im Zuge dessen fand noch eine abschließende Übungsnachbesprechung aller Führungskräfte der Blaulichtorganisationen statt.

Ein besonderer Dank gilt der Betriebsleitung der Firma TKL, für die Möglichkeit zur Übungsdurchführung am Firmengelände auf ihrer stillgelegten Gleisanlage, der ÖBB für die Zurverfügungstellung des Triebwagens sowie der Firma Scholz für das Übungsfahrzeug.

Ein großes Dankeschön auch den mitwirkenden Übungsopfern und Darstellern für deren Teilnahme.

© Fotos

FF Laxenburg / Martin Tesar

RK Mödling / Sebastian Pichelhofer

Weitere Berichte unter:

FF Biedermannsdorf

RK Mödling

- 
- 

- 
- 
- 
- 
- 
- 













